

Neue Kollegin bekommt z.T. meine Stunden - ist das üblich?

Beitrag von „Tom123“ vom 1. Juli 2022 21:34

Zitat von O. Meier

Sollen sie machen. Dann beschäftigt man sich damit auch noch und hat noch weniger Zeit für die Unterrichtsvorbereitung. So what? Ja, das nervt, ja das hält von der eigentlichen Arbeit ab. Aber nein, da geht doch nichts „nach hinten los“.

Letztendlich bleibt man als Fachfremde immer fachfremd. Das kommt mal mehr, mal weniger zum Tragen. Die Schulleiterin weiß das hoffentlich, wenn sie die Einsatzplanung macht. Aber da habe ich doch kein Problem mit. Wenn die gleiche Schulleiterin einer dann im Falle des Gemeckeres noch in den Rücken fällt, verschenkt man halt die Noten. Dann sinkt das Niveau dann noch etwas.

Hauptsache, man macht sich keinen Stress, das ist auf Dauer ungesund.

Mein Problem damit wäre, dass mir der Job ja eigentlich Spaß macht und ich gerne unterrichtet. Wenn das natürlich nur in Arbeitsvermeidung und Stress mit Schulleitung und Eltern ausartet, hilft es mir wenig, wenn ich zwar meine wöchentliche Arbeitszeit hinbekomme mir meine Arbeit aber keinen Spaß mehr macht.

Eine gute SL schafft den Spagat zwischen Interessen der Lehrkräfte und Interesse der Schule. Wenn die Lehrkraft dauerhaft das Gefühl hat, dass ihre Interesse nicht berücksichtigt werden, ist das sicherlich für beide Seiten nicht gut. Unabhängig davon, ob man sich Stress macht.